

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339300)

### Tafel zur Stellung der Uhren im Jahr 1871.

(Zeigt die Sonnenuhr Mittag an, so müssen die mechanischen Uhren um so viel Minuten vor oder nach gerichtet werden als diese Tabelle hier anzeigt).

Datum	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept	Oktober	Nov	Dezemb.
	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.	st. M.
1	12 4	12 14	12 13	12 4	11 57	11 58	12 4	12 6	12 0	11 50	11 44	11 49
6	12 6	12 14	12 11	12 2	11 56	11 58	12 4	12 6	11 58	11 48	11 44	11 51
11	12 8	12 15	12 10	12 1	11 56	11 59	12 5	12 5	11 56	11 47	11 44	11 54
16	12 10	12 14	12 9	12 0	11 56	12 0	12 6	12 4	11 55	11 46	11 45	11 56
21	12 11	12 14	12 7	11 58	11 56	12 1	12 6	12 3	11 53	11 45	11 46	11 59
26	12 13	12 13	12 6	11 58	11 57	12 3	12 6	12 2	11 51	11 44	11 48	12 1
31	12 14	—	12 4	—	11 57	—	12 6	12 0	—	11 44	—	12 3

### Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses. — Niederrheinisches Departement.

**Strassburger Bezirk.** — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. Oktober), jedesmal 3 Tage, und Hofsensjarmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Drunath: 24. Juni, 1. Tag, 24. und 25. Aug. — Drusenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenu: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Muzig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) und am Florentinstage (7. Nov.), 2 Tage. — Reischwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Straßburg: Mittwoch, in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage; — Waslenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Ludovics (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

**Zaberner Bezirk.** — Aßweiler: auf Matthias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.) — Büschweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamsfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Dehlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemering: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ostermont. u. Mont. nach dem 16. Okt. — Dungenheim: 1. Mont. nach Mar. Geburt, 2 Tage. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Ingersweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Ludovics; am 3. Dienst. im Nov. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Kugelstein: am Mont. nach Michael. — Mursmünster: Mont. nach dem 1. Sonntag des Sept., 2 Tage. — Monweiler: Samstag nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altwiler), 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Ragweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Buckenum): am Donnerst. nach dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25.

Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittwoch nach Pfingsten, und Mittwoch vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

**Schlettstadter Bezirk.** — Barr: an den ersten Samstagen im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstagen im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Benfelden: dritten Mittwoch im Febr.; zweiten Mittwoch im Mai; dritten Mittwoch im Aug.; zweiten Mittwoch im Nov. — Gerstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Kestenholtz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberenheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstdienstag. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittwoch vor Palmsonnt., am vorletzten Mittwoch vor Pfingsten; am Mittwoch vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

**Weissenburger Bezirk.** — Weinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Giesburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Gatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Marcus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbrunn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Madlentag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederöbern: am Laurentiustag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstfolgenden Mont., 2 Tage. — Oberbrunn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedes-

mal. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Ludovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz: unterm Wald: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamstag; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerstag der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weisenburg: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnacht-dienst, ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (10. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

### Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — Bensfelden: am Mont. — Bischoweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch: Graffenstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienst. und Freit. — Lembach: am Freit. — Lügelsheim: am Samst. — Markolsheim: am Mont. — Mursmünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberehnheim: am Donnerst. — Pfaffenhofen: am Samst. — Reichshoffen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Bucknum): am Dienst. — Schlettstadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sufflenheim: am Mittw. — Sulz: unterm Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Straßburg: am Mittw. und Freit. — Waslenheim: am Montag. — Weiler (Villé): am Mittw. — Weiskirchen: am Mittw. — Weisenburg und Zabern: am Donnerst.

### Oberheinisches Departement.

**Solmarer Bezirk.** — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im Dec. — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — Issenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. Martini. — Kayfersberg: ersten Mont. im April und Sult: Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — Markirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; am Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im Dec. — Neu-Weisach: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons-fest); 29. Sept.; 21. Nov. — Nappolsweiler: 8. Sept.; 30. Nov. — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

**Mülhauser Bezirk.** — Altkirch: vierten Don-

nerst. im Jänner; Donnerst. nach Invocavit, Deuli und Subica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Habsheim: ersten Mont. nach Dreikönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmarsch am folgenden Mont. gehalten. — Landser: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienntag im März; Oster- und Pfingstdienstag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Oskern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seybolds-le-Val: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

**Belforter Bezirk.** — Belfort: ersten Montag in jedem Monat. — Dammkirch (Dannemarie): am 2. Tier u. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlich. Messe, noch eine andere statt, nämlich am St.-Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Resttag auf den nächsten Montag verlegt. — Delle: am ersten Mittwoch jedes Monats. — Gromagny: am zweiten Dienst. jedes Monats. — Grandvillars: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — Masmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Montreux-Chateau: am Mittw. und Donnerst. nach Ludovicus. — Nechesy: 25. Mai und 24. Sept. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

### Wochenmärkte.

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Beaucourt: am Donnerst. — Belfort: am Mont. und Freit. — Blochheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammkirch: am Samst. — Dattenried: am Mittw. — Ensisheim: am Freit. — Fouffemagne: am Donnerst. — Gebweiler: am Mont. — Gromagny: am Samst. — Hirsingen: am Mont. — Hüningen: am Donnerst. — Kayfersberg: am Montag. — Lachapelle-sous-Rougemont: am Dienst. — Markirch: am Mittw. und Samst. — Masmünster: am Mittw. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Weisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Nappolsweiler: am Samst. — Ruffach: am Samstag. — St.-Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienst. — Sulz: am Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samst. — Urbis: am Mittwoch.

### Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.

Augsburg: auf Reichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Judä Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im

Okt. — Bergzabern: am Dienst. vor Dthmar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienst. nach Herrenschnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten

Mont, im Juni und den ersten Mont, nach dem 15. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Osterdienst, die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst, nach der alten Fastnacht; Donnerst, nach Pfingsten; Donnerst, nach Martini. — Neustadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont, nach Margaretha; auf Simon Judä. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an t Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen Rheinkreis: am zweiten Sonnt, nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Viehmärkte. — Kehl: Donnerst, vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst, im Okt.; am zweiten Dienst,

nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt, im Mai, zweiten Sonnt, im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst, nach XX Tag; idem nach Kätare; idem nach Jakobi; idem nach Andreas. — Laufen (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Roismont (Kanton Bern): 4. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wiesbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst im Okt. — Winterthur: Donnerst, nach Lichtmess, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammerstach: am Oeremontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Judä.

## Aufkunft und Abgang der Kuriere und Diligencen.

### Post-Verwaltung.

Leerung der Centrallade:

Pariser Linie, dreimal täglich.  
Basler Linie, viermal täglich.  
Barrer und Weissenburger Linie, dreimal täglich.  
Deutschland, dreimal täglich.

Austheilung in der Stadt:

Täglich vier Austheilungen für die Stadt, nämlich:  
Pariser Linie, zweimal täglich;  
Basler, Barrer, Ranziger, Weissenburger Linie und Deutschland, dreimal täglich.  
Die Briefe aus der Stadt für die Stadt werden täglich viermal ausgeheilt.

Briefladen sind an folgenden Orten errichtet:

Am Bahnhofe der Eisenbahn. — An der Alt-St.-Peter-Kirche (dem Alten Weinmarkt zu). — Lange Straße am Gerbergraben. — An der Münz. — An der St.-Louis-Kirche. — Am Bürgerhospital. — Am Kaufhaus. — Am kleinen Rhein. — In der Ruprechtsbau, zwei Briefladen: am Gemeindehaus und an der Fabrik Wurfier. — Am Stat-Major (Kleberplatz). — Am Pyceum. — Am Waisenplatz. — An der Tabak-Manufaktur. — Am Stephansplatz. — Am Gemeindehause. — An der Trésorerie générale. — In der Steinkraße. — Bei Mad. Mähm, zum Rebstock, vor dem Aukerlicher Thor. — In Königshofen. — Auf dem Neuhof. — Auf dem Neudorf.

Die Briefladen aus der Stadt werden täglich fünfmal geleert, nämlich: Morg. um 9 Uhr, und um 10 Uhr 45 Min.; Abends um 2 Uhr 45 Min., um 4 Uhr und um 7 Uhr 15 Minuten.

Die Läden im Stadtbanne, werden täglich zweimal geleert.

Es ist bei Geldstrafe verboten Geldstücke oder andere Werthschaften in die Briefe zu legen.

Die Druckfachen und die Muster sollen an dem Schalter der Postbureauz niedergelegt werden.

Allgemeine Messagerien von A. Kellermann und Comp., C. Breton, Nachfolger, alter Fischmarkt, 7. — Täglich Gütertransport auf allen von den Eisenbahnen bedienten Linien. — Korrespondenz: Algier, Deutschland, England, Spanien, Italien, Rußland, Belgien, Holland und Amerika.

G. Friß, Direktor der Messageries nationales, alter Fischmarkt, 5. — Gütertransport durch Schnell- und gewöhnliche Züge nach dem Innern von Frankreich und dem Auslande.

Besonderer Verkehr nach Belgien über Luxemburg und nach London über Boulogne.

Direkte Verbindung mit den Postschiffen der Services maritimes der Messageries impériales:

Nach Marseille, nach Algerien und Tunis; nach Italien und Malta; nach der Levante und dem schwarzen Meere; nach Indo-China, über Alexandria und Suz. — Nach Bordeaux, nach Brasillien, dem Senegal und La-Plata.

Regelmäßiger und direkter Schnelldienst vermittelt durch Schiffe, bedienend:

1) Die Linie der Rhone zum Rhein, zwischen Straßburg, Lyon und dem ganzen Mittäglichen. Wegen Fracht sich zu wenden an Bwe Mathis & Rahm, in Straßburg, Fischerstaben, 15.

Nämliches Haus in Lyon, Gare (d'eau) de Vaise; 2) Die Linie der Marne zum Rhein, zwischen Straßburg, Paris, Havre und dem Norden.

Wegen Fracht sich zu wenden an Hoffset, Mittwe Mathis & Rahm, näm. Bur, Fischerstaben, 15. Dasselbe Haus in Paris, quai de Béthune, 14.

Großherzoglich Badische Post. — Abgang täglich dreimal, nach ganz Deutschland, Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Rußland, Türkei und Amerika. Mit Gilguz werden jeden Mittag und Abend Güter befördert. — Vermittlung von Geldern nach Amerika. Man wende sich an Hrn. Edouard Ottmann, rue Sébastopol, 8, gegenüber dem Eisenbahnhofe.